

Traditionelle Kunst aus dem Herzen Chinas findet ihren Weg zum Publikum Europas.

Die wohl weltgrößte Sammlung chinesischer Bauernmalerei außerhalb Chinas.



Jia Junzheng;

Traditioneller Viehmarkt; 77 cm x 106 cm, 1991

© Jia Junzheng; Foto: Tom Schulze, Leipzig

China ist allseits „Mega-in“. Bekanntlich wird insbesondere die Entwicklung hochtechnisierter Industrien von China, dem „Reich der Mitte“ derartig erfolgreich gepuscht, dass viele Europäer fürchten, immer mehr ins Hintertreffen zu geraten. Die Situation gilt in diesem Segment des allgemeinen internationalen Austauschs als leicht angespannt, im großen und ganzen sind die allseits gewachsenen Kooperationen jedoch mehr als sehr erfolgreich. Auch künstlerisch kann die chinesische Gesellschaft von jeher auf einen gewaltigen Fundus sehr gut ausgebildeter Künstlerinnen und Künstler zurückgreifen. Mit der Folge, dass Chinas Kunst zunehmend auch den Kunstmarkt zu beeinflussen weiß.